

**RS OGH 1978/2/9 2Ob13/78,
2Ob212/78, 2Ob109/82, 8Ob274/82,
7Ob307/00y, 2Ob229/11g**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.02.1978

Norm

StVO §18 Abs1

StVO §21 Abs1

Rechtssatz

Die Verkehrssicherheit erfordert unter gewissen Umständen zur Vermeidung der Gefahr eines Auffahrunfalles die Abstandnahme von einer plötzlichen Vollbremsung auch unter Inkaufnahme des Überfahrens eines Kleintiers (hier: Katze).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 13/78
Entscheidungstext OGH 09.02.1978 2 Ob 13/78
- 2 Ob 212/78
Entscheidungstext OGH 16.01.1979 2 Ob 212/78
Vgl; Beisatz: Hund ist kein Kleintier, daher Bremsung. (T1) Veröff: ZVR 1979/219 S 274 = VersR 1979,876
- 2 Ob 109/82
Entscheidungstext OGH 11.05.1982 2 Ob 109/82
Beisatz: Wesentlich ist die Größe des Tieres, hier: Eichhörnchen. (T2) Veröff: ZVR 1983/4 S 14
- 8 Ob 274/82
Entscheidungstext OGH 16.12.1982 8 Ob 274/82
Beisatz: Dies gilt nicht, wenn mehrere Kleintiere (hier: Fasane) die Fahrbahn überqueren, weil hier die Gefahr der Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit (durch zu befürchtende erhebliche Schäden am Fahrzeug) besteht. (T3)
Veröff: ZVR 1983/193 S 247
- 7 Ob 307/00y
Entscheidungstext OGH 14.03.2001 7 Ob 307/00y
Auch; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T3; Veröff: SZ 74/45
- 2 Ob 229/11g
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 2 Ob 229/11g

Schlagworte

Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0074266

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at